



Gemeinde Grosshöchstetten

Ortsplanungsrevision

Richtplan Fuss- und Velowegnetz



05. Oktober 2023, **Exemplar zweite Mitwirkung**

Die Revision der Ortsplanung besteht aus:

- Baureglement
- Zonenplan Siedlung
- Schutzzonenplan
- Richtplan Fuss- und Velowegnetz

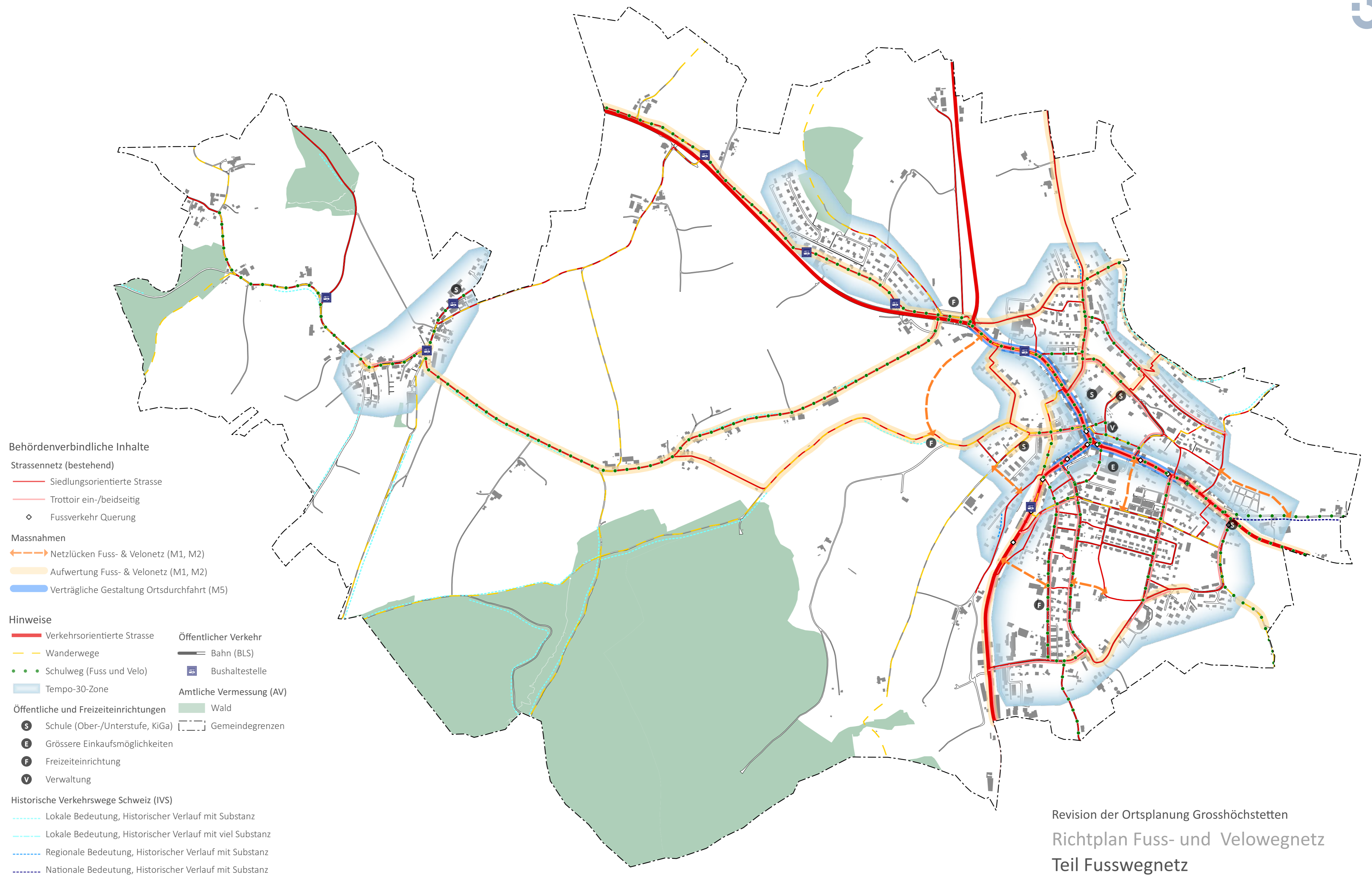
Weitere Unterlagen:

- Erläuterungsbericht
- Inventarplan Landschaft
- Siedlungsrichtplan

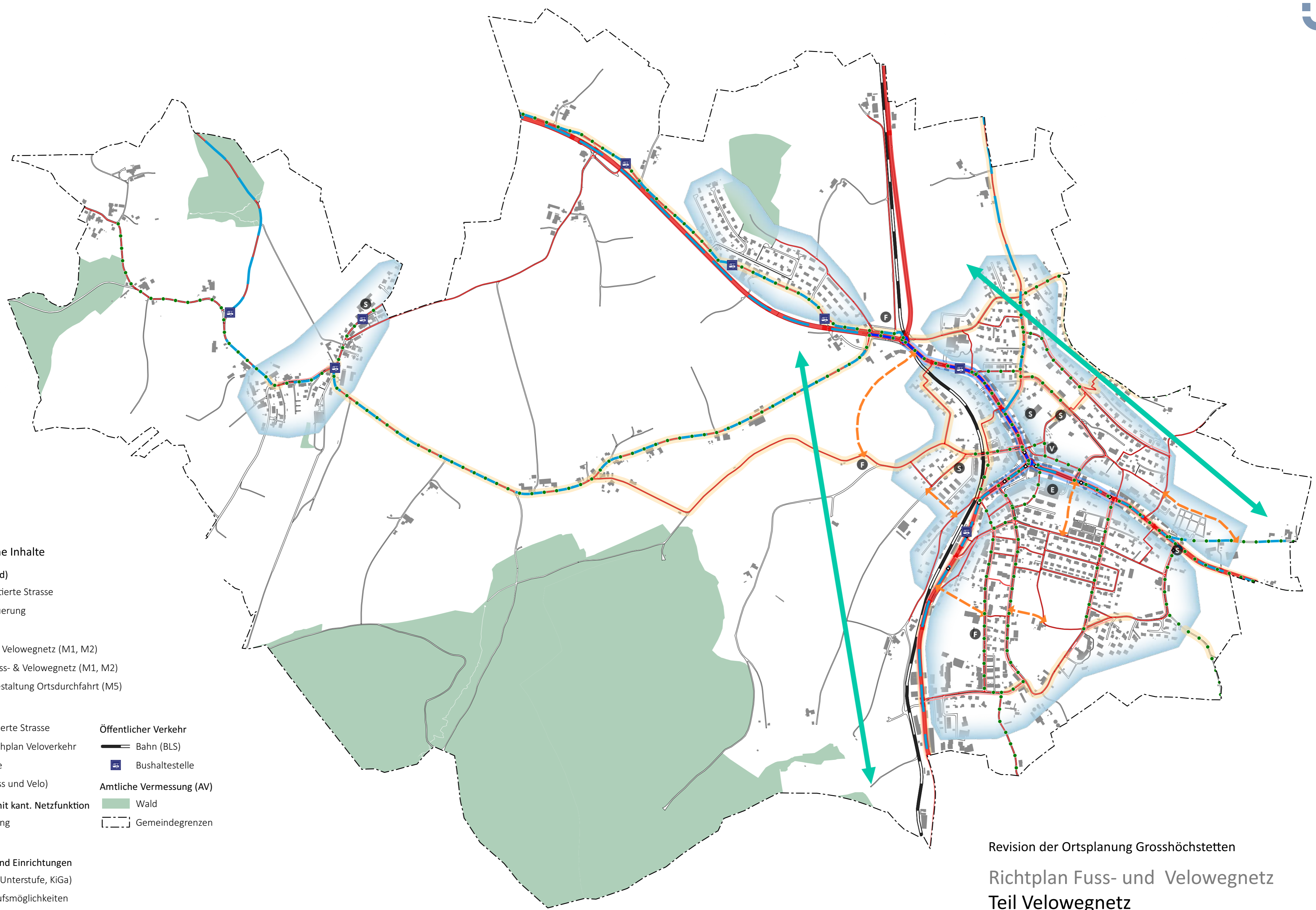
infraconsult

Raum und Mobilität
Umwelt
Gesellschaft und Wirtschaft
Public Management
Kommunikation

IC Infraconsult AG
Kasernenstrasse 27, CH-3013 Bern
+41 31 359 24 24
icag@infraconsult.ch
www.infraconsult.ch



Revision der Ortsplanung Grosshöchstetten
 Richtplan Fuss- und Velowegnetz
 Teil Fusswegnetz



Behördenverbindliche Inhalte

Strassennetz (bestehend)

- Siedlungsorientierte Strasse
- ◊ Fussverkehr Querung

Massnahmen

- ↔ Lücken Fuss- & Velowegnetz (M1, M2)
- Aufwertung Fuss- & Velowegnetz (M1, M2)
- Verträgliche Gestaltung Ortsdurchfahrt (M5)

Hinweise

- Verkehrsorientierte Strasse
- ↔ Netzlücken Sachplan Veloverkehr
- Tempo-30-Zone
- Schulwege (Fuss und Velo)

- Öffentlicher Verkehr**
- Bahn (BLS)
 - Bushaltestelle

- Amtliche Vermessung (AV)**
- Wald
 - Gemeindegrenzen

Besteh. Alltagsrouten mit kant. Netzfunktion

- Hauptverbindung
- Basisnetz

Öffentliche Gebäude und Einrichtungen

- Schule (Ober-/Unterstufe, KiGa)
- grössere Einkaufsmöglichkeiten
- Freizeiteinrichtung
- Verwaltung

Revision der Ortsplanung Grosshöchstetten
 Richtplan Fuss- und Velowegnetz
 Teil Velowegnetz

Grundlagen:
 - Amtliche Vermessung MOPUB © Amt für Geoinformation des Kantons Bern 2022
 - Sachplankarte Veloverkehr VELOS © Tiefbauamt des Kantons Bern 2020



M1 Velonetz optimieren und Netzlücken schliessen	
Ausgangslage	Grosshöchstetten verfügt aufgrund der Topographie und der kompakten Siedlungsstruktur über keine zusammenhängenden Velorouten abseits der Hauptverkehrsachsen. Mit der Schliessung von punktuellen Lücken können wichtige Veloverbindungen geschaffen werden.
Ziele	Die Lücken im Velonetz, die zu Umwegfahrten und zur Verminderung der Verkehrssicherheit führen, werden geschlossen.
Massnahmen / Umsetzung	<ul style="list-style-type: none">▪ Bei Neuerstellungen und Sanierungen von Strassen und Wegen werden den Anliegen der Velofahrenden in hohem Masse Rechnung getragen. Es wird geprüft, ob Massnahmen möglich sind, welche über die Standardnormen hinausgehen.▪ Die Netzlücken werden gemäss Richtplankarte geschlossen. Die Gemeinde legt die Prioritäten der zu schliessenden Netzlücken fest.
M2 Fusswegnetz optimieren und Netzlücken schliessen	
Ausgangslage	Die Gemeinde verfügt bereits über ein dichtes Fusswegnetz. Um die Aufenthaltsqualität im Dorf zu steigern, sollen die Fusswege gestärkt und so das Zufussgehen in der Gemeinde attraktiviert werden.
Ziele	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Fusswege entlang der Hauptverkehrsachsen sind attraktiv und sicher.▪ Entlang der wichtigsten Fusswegachsen sind mit Sitzbänken die Verweil- und Aufenthaltsqualität zu verbessern.▪ Das Fusswegnetz erfüllt die Bedürfnisse des Arbeits-, Einkaufs- und Freizeitverkehrs sowie der Schulkinder und der Menschen mit Behinderung.
Massnahmen / Umsetzung	<ul style="list-style-type: none">▪ Bei der Neuerstellung und Sanierung von Strassen und Wegen werden den Anliegen der zu Fuss Gehenden, insbesondere der schwächeren Verkehrsteilnehmenden wie Kinder (Schulwege), ältere Leute und Menschen mit Behinderung in hohem Masse Rechnung getragen.▪ Eruiierung der wichtigsten Fusswegachsen und Aufwertung durch Fussverkehrsinfrastruktur (Trottoir, Sitzbänke, Querungshilfen)▪ Prüfung der Sitzbankstandorte (Seniorenrat) und Umsetzung
M3 Schulwegsicherheit erhöhen	
Ausgangslage	Die Schulwegsicherheit hat in der Gemeinde Grosshöchstetten eine hohe Priorität. Kinder haben im Strassenverkehr ein besonderes Schutzbedürfnis und sollten ohne Gefährdung zu Fuss unterwegs sein können.
Ziele	Die Schulkinder der Gemeinde können selbständig und ohne Gefährdung zur Schule gehen.
Massnahmen / Umsetzung	Gefährliche Stellen – insbesondere entlang der Hauptverkehrsachsen - auf dem Schulweg werden eruiert und Lösungen in Form von Kleinmassnahmen gesucht.



M4 Umsetzung Velohaupttrouten Korridor Tägertschi-Konolfingen-Biglen-Zäziwil (RGSK 2021 MA LV-Ü.21.29)	
Ausgangslage	Es soll ein Netz von schnellen, direkten und widerstandsfreien Velohaupttrouten zur Verbindung von wichtigen Quell- und Zielgebieten des täglichen Verkehrs umgesetzt werden.
Ziele	Die Massnahme trägt zur Realisierung des Velohaupttroutennetzes bei und beinhaltet die qualitative Netzlücke 19.
Massnahmen / Umsetzung	Die Umsetzung findet etappiert statt. Der Baustart der Massnahme soll im A-Horizont (2024-2027) erfolgen. Kernelemente sind: <ul style="list-style-type: none">▪ Optimierung bestehende Strasseninfrastrukturen mit Markierung/Signalisation: z.B. Grosshöchstetten-Biglen, Hasliweg▪ Bau eines neuen Radweges entlang der Kantonsstrasse: Konolfingen- Grosshöchstetten▪ Diverse Verbesserungen an Querungsstellen und Übergängen
M5 Verträgliche Gestaltung Ortsdurchfahrt (RGSK 2021 MA MIV-Auf.5.7)	
Ausgangslage	Der Durchgangsverkehr führt zu negativen Auswirkungen auf den Lokalen- und Langsamverkehr und auf die Aufenthaltsqualität innerhalb der Ortschaft. Generell ist das Erscheinungsbild dominiert vom motorisierten Individualverkehr MIV.
Ziele	Die Massnahmen sollen die nötigen Verbesserungen insbesondere für den Veloverkehr (längs) und Fussgänger (quer) kosteneffizient angegangen werden.
Massnahmen / Umsetzung	<ul style="list-style-type: none">▪ Umgestaltung des Kernbereichs der Ortsdurchfahren im bestehenden Strassenquerschnitt▪ Überbreite Randlinien, einheitlich sanfte Ränder▪ Sicherung von Querschnittsstellen für den F mit Mittelinsel▪ Sanfte gestalterische Aufwertung unter Berücksichtigung des gesamten Aussenraumes▪ Tempo 30 im engeren Kernbereich auf Bern-, Bahnhof- und Dorfstrasse inkl. anschliessender Quartierstrassen▪ Radstreifen auf der KS10 bergwärts mit leicht erweitertem Strassenquerschnitt in den äusseren Bereichen, Sicherung Querung mit Mittelinseln▪ Pförtner auf der KS10 (von Zäziwil her)▪ Radstreifen bergwärts durch Querschnittsverbreiterung (ausserorts Zäziwil-Grosshöchstetten) Der Baustart der Massnahme soll im B-Horizont (2028-2031) erfolgen.



GENEHMIGUNGSVERMERKE

Mitwirkung vom
Vorprüfung vom

Beschlossen durch den Gemeinderat am

Namens der Einwohnergemeinde

Präsidentin

Der Geschäftsleiter

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:
Grosshöchstetten, den Der Geschäftsleiter

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am: